

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** PRODHYNET's iodine based products

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0018497-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** EU-0018497-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC 1 : Dippmittel - gebrauchsfertig</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	7
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	7
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC 2 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen – Gebrauchsfertig</b>	8
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	8
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	9
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	9
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	13
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC 3 : Konzentrierte Dipp-, Schaum-, Sprühmittel</b>	15
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	16
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	16
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	22
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	22
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC 4 : Dippmittel mit viruzidem Wirkungsspektrum – Gebrauchsfertig</b>	23
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	24

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	24
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	24
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	27
6. Sonstige Informationen	28
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	28
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC 5 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen 5500 ppm – Gebrauchsfertig</b>	30
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	30
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	31
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	31
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	35
6. Sonstige Informationen	36
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	36

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

PRODHYNET's iodine based products

#### 1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	PRODHYNET SA
Anschrift	11 avenue des châtelets 22440 PLOUFRAGAN Frankreich

##### Zulassungsnummer

EU-0018497-0000

##### R4BP 3-Referenznummer

EU-0018497-0000

##### Datum der Zulassung

11/10/2018

##### Ablauf der Zulassung

30/09/2028

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

PRODHYNET SA

##### Anschrift des Herstellers

11, Avenue des Châtelets 22440 PLOUFRAGAN Frankreich

##### Standort der Produktionsstätten

PRODHYNET SA - 11, Avenue des Châtelets 22440 PLOUFRAGAN Frankreich

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	COSAYACH : SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Terrenos de Elena S/N Terrenos de Elena S/N Huara, Región de Tarapacá Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Mined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte - - Chile
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	ACF MINERA SA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	San Martín 499 Iquique Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Faena Lagunas KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Los Militares 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Pedro de Valdivia (PV) Route B 180 Antofagasta Chile Nueva Victoria (NV) Route 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		2,697 - 24,199

## 2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit  
SL - Lösliches Konzentrat

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1 : Dippmittel - gebrauchsfertig

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 0,49
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		2,697 - 4,993

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

**Formulierung(en)**

AL- eine andere Flüssigkeit

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

**Gefahrenhinweise**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen nach dem Melken

**Art des Produkts**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen  
Trivialname: Algen  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

**Anwendungsbereich**

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Innen-  Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen nach dem Melken.
	Dippen -  Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen nach dem Melken. Dippbecher oder automatische Dippvorrichtung.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml) - 0 - Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.



#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.  
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.  
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen.  
Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dippbechers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.  
Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen der ganzen Zitze des Tieres.  
- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 mL: empfohlen 5 mL)  
- Schafe (1,5 bis 5 mL: empfohlen 1,5 mL)  
- Ziegen (2,5 bis 6 mL: empfohlen 2,5 mL)  
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produkts eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).  
Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.  
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Augenschutz tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht iodhaltigen Biozidprodukts in Betracht zu ziehen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN:

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

BEI Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.

Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen. Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produkts und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.  
Nicht über 30 °C lagern.

### 6. Sonstige Informationen

### 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

#### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

IODO EP25	Absatzmarkt: EU

## Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

IOGEL	Absatzmarkt: EU
PRO TI-N	Absatzmarkt: EU
EU-0018497-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		2,697

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 2 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen – Gebrauchsfertig

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 0,49
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		2,697 - 4,69

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippfen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. -  Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) - 0 - Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.  
Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.  
Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.  
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Augenschutz.  
Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen  
Trivialname: Algen  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

**Anwendungsbereich**

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

Dippen, Schäumen, Sprühen nach dem Melken. -

Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) - 0 -  
Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

HDPE-Kanister 5, 10, 22 l  
HDPE-Fass 60, 120, 220 l  
HDPE-Container 1000 l

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.  
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).  
Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.  
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.  
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.  
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen.  
Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.  
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.  
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.



## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

### ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.

Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

## 6. Sonstige Informationen

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

iodo FL25	Absatzmarkt: EU
PRO ROBO I-N	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) EU-0018497-0002 1-2	

**Zulassungsnummer**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		2,697

**1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC****1.1. Meta-SPC-Identifikator**

meta SPC 3 : Konzentrierte Dipp-, Schaum-, Sprühmittel

**1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer**

1-3

**1.3 Produktart(en)**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5 - 2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		24,199 - 24,199

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition oral.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nebel nicht einatmen.  
Dampf nicht einatmen.  
Aerosol nicht einatmen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Dippen, Schäumen, Sprühen. -  Dippen, Schäumen, Sprühen. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Anwendungsmenge für das verdünnte Produkt:- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) - 10% - Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE-Kanister 5, 10, 22 l  
HDPE-Fass 60, 120, 220 l  
HDPE-Container 1000 l

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides und levurozides Wirkungsspektrum zu erzielen.  
Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.  
Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.  
Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.  
Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.  
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb meta-SPC 3.

### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Dippen, Schäumen, Sprühen. -</p> <p>Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbeker, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung,</p>

	<p>automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühhvorrichtung.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Anwendungsmenge für das verdünnte Produkt: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) - Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides, levurozides und algizides Wirkungsspektrum zu erzielen. Stellen Sie eine 20%ige Lösung her (v/v: 20 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein viruzides Wirkungsspektrum zu erzielen. - Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 mL Produkt auf 100 mL mit Wasser auffüllen), um eine bakterizide, levurozide und algizide Wirkung zu erzielen oder eine 20%ige Lösung (v/v: 20 mL Produkt auf 100 mL mit Wasser auffüllen), wenn diese zusätzlich über eine viruzide Wirkung verfügen soll. Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung. Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres. Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produkts eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten). Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC3.</p>
--

## 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

## 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

## 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

## 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

# 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Gegebenenfalls ist das Produkt bei jedem Melken wiederholt zu verwenden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen



Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.  
Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen und das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### **ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.  
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.

Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.  
Nicht über 30 °C lagern.

## **6. Sonstige Informationen**

## **7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC**

### **7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

**Handelsname**

PRMX	Absatzmarkt: EU
IODOSE	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) EU-0018497-0003 1-3	

**Zulassungsnummer**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		24,199

**1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC****1.1. Meta-SPC-Identifikator**

meta SPC 4 : Dippmittel mit viruzidem Wirkungsspektrum – Gebrauchsfertig

**1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer**

1-4

**1.3 Produktart(en)**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5 - 0,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		4,993 - 4,993

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen nach dem Melken

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten  wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten  wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Dippen -  Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen vor dem Melken. Dippbecher oder automatische Dippvorrichtung.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml) - 0 - Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l



#### **4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.  
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.  
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dippbechers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.  
Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen der ganzen Zitze des Tieres.  
- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml)  
- Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml)  
- Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml)  
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).  
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.  
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Schutzbrille tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.  
**ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**  
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.  
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.  
- Nach Augenkontakt:  
**BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.  
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.  
Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.  
Nicht über 30 °C lagern.

## 6. Sonstige Informationen

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

AGRI IODE EPAIS S	Absatzmarkt: EU
HYGIA IODE EPAIS S	Absatzmarkt: EU
IODE EPAIS	Absatzmarkt: EU
NETAIODE EPAIS S	Absatzmarkt: EU
TREMPAGE EPAIS IODE S	Absatzmarkt: EU
IODO EP50	Absatzmarkt: EU
ADIEL IODE EPAIS	Absatzmarkt: EU

LATI IODE	Absatzmarkt: EU
PRO TI	Absatzmarkt: EU
PROXA IODE EPAIS S	Absatzmarkt: EU
BREIZH-IODE EPAIS S	Absatzmarkt: EU
BRETAIODE EPAIS	Absatzmarkt: EU
DR16	Absatzmarkt: EU
PLUSAIOD EPAIS	Absatzmarkt: EU
HELIO FIRST EP	Absatzmarkt: EU
TECNO FIRST	Absatzmarkt: EU
LACTOIODE EPAIS	Absatzmarkt: EU
MAG IODE EPAIS S	Absatzmarkt: EU
<b>Zulassungsnummer</b> (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) EU-0018497-0004 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5



Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	68439-50-9	4,993
--	---	------------	-------

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 5 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen 5500 ppm – Gebrauchsfertig

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,55 - 0,55
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		4,69 - 4,69

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

<b>Gefahrenhinweise</b>	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten  wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Dippen, Schäumen, Sprühen - Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.

	Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) - 0 - Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.  
Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.  
Applikation erfolgt vor dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.  
Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.  
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Augenschutz.  
Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

**Art des Produkts**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Hefe  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen  
Trivialname: Algen  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Viren  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

**Anwendungsbereich**

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

Dippen, Schäumen, Sprühen -

Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.  
Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) - 0 -  
Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

HDPE-Kanister 5, 10, 22 l  
HDPE-Fass 60, 120, 220 l  
HDPE-Container 1000 l

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.  
Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.  
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).  
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Produkte innerhalb der meta SPC.

**4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.  
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.  
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.  
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen.  
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.  
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.  
ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN:  
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.  
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.  
- Nach Augenkontakt:  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.  
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.  
Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.  
Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.  
Nicht über 30 °C lagern.

## 6. Sonstige Informationen

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

AGRI IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
HYGIA IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
IOSPRAY FLUIDE	Absatzmarkt: EU
PULVE IODE	Absatzmarkt: EU
IODO FL55	Absatzmarkt: EU
IODOLIN	Absatzmarkt: EU

ADIEL IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
BOVI IODE SPRAY	Absatzmarkt: EU
PRO ROBO I	Absatzmarkt: EU
PROXA IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
HELIODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
TECNO FLUIDE	Absatzmarkt: EU
DR15	Absatzmarkt: EU
GANAIODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
PLUSAIOD	Absatzmarkt: EU
PROTECTION FLUIDE IODE	Absatzmarkt: EU
BREIZH-IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
BRETAIODE LQ	Absatzmarkt: EU
IODE NET FLUIDE	Absatzmarkt: EU
LACTOIODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
MAG IODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU
NETAIODE FLUIDE	Absatzmarkt: EU



**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

NETAIODE	Absatzmarkt: EU
EU-0018497-0005 1-5	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,55
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy		68439-50-9		4,69

---